

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 56 (2000)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

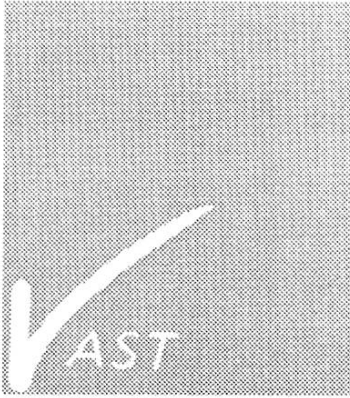
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



STADTRUNDGÄNGE SOMMER 2000. ZWEITER TEIL

*Nach den Sommerferien nehmen wir unsere Stadtwanderungen wieder auf.
Hoffentlich haben wir im Frühherbst mehr Wetterglück.*

TREFFPUNKT

MITTWOCH

30. AUGUST 2000

18.30 UHR

BUS 46, STATION

REBBERGSTEIG

DER BUS 46 FÜHRT

VOM HAUPTBAHNHOF

(HALTESTELLE AN

DER LIMMAT) RICH-

TUNG RÜTIHOF

TREFFPUNKT

MITTWOCH

27. SEPTEMBER

2000, 18.30 UHR

WARTEHALLE

TRAMSTATION

KREUZPLATZ

(TRAM 11, 15, BUS 31,

FORCHBAHN)

3. Rundgang: Frauen in Höngg

Als "kompaktes Haufendorf" beschreiben die Historiker Höngg. Auf unserem Rundgang werden wir feststellen, dass von "kompakt" keine Rede mehr sein kann. Ausgangspunkt ist der Wohnsitz Lina Lienharts. Sie präsidierte den Frauenstimmrechtsverein 1942-1946 und war von 1945-1957 Redaktorin der "Staatsbürgerin". In Höngg lebten auch die beiden ersten Stadträtinnen Regula Pestalozzi-Henggeler und Emilie Lieberherr. Stadtauswärts lernen wir die Kunstgewerblerin Sacha Morgenthaler kennen, deren eindruckliche Puppen weltberühmt wurden und teilweise Eingang ins Museum an der Bärengasse fanden. In der Nachbarschaft verbrachte die Juristin Adelheid Rigling-Freiburghaus ihre letzten Lebensjahre. Ihr Staatskunde-buch prägte Generationen von politisch interessierten Frauen. Und schliesslich schrieb Heinrich Pestalozzi im Höngger Pfarrhaus Liebesbriefe an Anna Schulthess.

4. Rundgang: Frauenstrasse Zeltweg (Wiederholung)

Diesen Rundgang stellten wir in der Staatsbürgerin 2/00 vor. Er ertrank buchstäblich im Gewitterregen und wird deshalb wiederholt. Eine kurze Erinnerung: von der Kochschule Füscher zu Emma Coradi-Stahl, von Johanna Spyri zu Olga Meyer, Bettina Hürlimann und Elisabeth Schnack.